

Schreibdidaktische Weiterbildung

Arbeitseinheiten: anrechenbar mit max. 16 AE (Infos siehe unten)

Modul: II, III

Themenfelder: Lehren und Lernen, Studierende beraten

Max. TN-Zahl: 12

Kooperationspartner: Kompetenzzentrum Schreiben

Inhalt: Die praxisnahe Weiterbildung qualifiziert Sie, in Ihrer Fachdisziplin Schreibworkshops und schreibintensive Lehrveranstaltungen zu entwickeln und Studierende auf ihrem Weg in die Schreibkultur Ihres Fachs zu begleiten und zu beraten. Hierfür vermitteln wir Methoden und theoretische Hintergründe zu den Prozessen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens und zu Schreibberatung und -didaktik. Wir erarbeiten, wie schreibdidaktische Einheiten sinnvoll aufgebaut und angeleitet werden können. Feedback auf Texte von Studierenden und die Beratung von studentischen Arbeiten ist ein weiterer Schwerpunkt der Weiterbildung. Schließlich begleiten wir Sie bei der Konzeption Ihres eigenen Angebots für die Praxisphase der Weiterbildung.

Inhaltlicher Aufbau: 4 Workshop-Blöcke à 2 Tage zu den Themen

- Schreibprozess
- Schreiben lehren und lernen
- Textfeedback und Beratung
- Fachdiskurse und Fachkonventionen

Praxisphase: Durchführung eines eigenen schreibdidaktischen Projekts (schreibdidaktischer Workshop oder schreibintensive Lehrveranstaltung)

Lernziele: Die Teilnehmenden können:

- theoretische Grundlagen der Schreibprozessforschung benennen, Übungen und Methoden zum Schreibprozess auswählen und anleiten sowie Schreiben als Denk- und Forschungsinstrument einsetzen
- Schreibkompetenzmodelle referieren und ihre Anwendung für die Lehre ableiten, Schreibenlernen als Sozialisationsprozess reflektieren, schreibdidaktische Lehr- und Lernziele formulieren und authentische Schreibaufgaben konzipieren
- theoretische Grundlagen zu Prozess- und Expertenberatung benennen und in Übungen umsetzen, Textdiagnose und Analysewerkzeuge für Textfeedback einsetzen, Peer-Feedback einführen und begleiten und Feedbackkonzepte in der Lehre reflektieren

- Textkonventionen unterschiedlicher Disziplinen vergleichen, sich fachadäquat als wissenschaftliche_r Autor_in positionieren und die Positionen anderer Autor_innen analysieren
- Eine Lehrveranstaltung aus schreibdidaktischer Perspektive konzipieren hinsichtlich Gesamtkonzept, Feinplanung, Adaption bestehender Schreibübungen und Entwicklung eigener Übungen und der Organisation von schreibdidaktischen Angeboten

Arbeitsformen: Gruppenarbeit, Input, Reflexion im Plenum, Praxissimulationen, praktische Übungen, Selbststudium

Schlagworte: akademisches Schreiben, Schreibdidaktik, Schreibprozess, schreibintensive Lehre, Textfeedback

Anrechnung: nach vorheriger Absprache anrechenbar im Zertifikatsprogramm „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“ der Universität Paderborn mit max. 16 AE unter Vorlage der Teilnahmebescheinigung

Moderation: Prof. Dr. Ingrid Scharlau, Dr. Andrea Karsten